

Studienplan für den CAS-Studiengang in Digital Transformation for ALIS Professions



b
UNIVERSITÄT
BERN

6. Mai 2025

Der Studiengang Digital Transformation for ALIS Professions (im Folgenden „Studiengang“) ist eine universitäre Weiterbildung, die zur Erteilung des „Certificate of Advanced Studies in Digital Transformation for ALIS Professions, Universität Bern and Université de Lausanne (CAS ALIS-DT Unibe UNIL)“ führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Philosophisch-historischen Fakultät für die Weiterbildungsstudiengänge in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft vom 26. Mai 2025.

1. Ziele, Umfang und Struktur des Studienganges

Ziele

Die Teilnehmenden

- a* verstehen den Begriff der Digitalen Transformation und die Herausforderungen, die damit im ABD-Bereich einhergehen, unter anderem digitale Nachhaltigkeit,
- b* kennen die Instrumente und Methoden des Innovationsmanagements und können sie im Bereich der digitalen Transformation anwenden,
- c* können ein Digitalisierungsprojekt konzipieren und seine Bedeutung und Folgen für die digitale Überlieferungsbildung beurteilen,
- d* können digitale Erwerbung und digitale Ablieferungen planen und begleiten,
- e* verstehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Archivierung digitaler Unterlagen in Bibliotheken und Archiven,
- f* können eine Vorgehensweise für die Archivierung digitaler Unterlagen sowie konkrete Lösungen für Teilprobleme bestimmen,
- g* können Anwendungsmöglichkeiten von Machine Learning und Künstlicher Intelligenz im ABD-Bereich beurteilen,
- h* können Softwarelösungen im Kontext der digitalen Transformation beruhend auf ihrem Grundverständnis einordnen und bewerten,

Umfang und Struktur

Der Studiengang umfasst 10 ECTS-Punkte (ca. 250 Arbeitsstunden, davon 15 Präsenztage) und setzt sich aus fünf Modulen im Umfang von 2 ECTS-Punkten zusammen.

Sprache

Unterrichtssprachen in allen Modulen sind Deutsch, Französisch und Englisch. Alle Leistungskontrollen zu den Modulen werden in deutscher oder französischer Sprache durchgeführt.

2. Umfang, Ziele und Inhalte der Module

Modul 1

Grundlagen

Umfang: 2 ECTS-Punkte; 3 Tage

Generelle Beschreibung: Grundlagen der Digitalen Transformation

Modul-Ziele: Die Teilnehmenden

- verstehen den Begriff der Digitalen Transformation und die Herausforderungen, die damit im ABD-Bereich einhergehen, unter anderem digitale Nachhaltigkeit,
- kennen die Instrumente und Methoden des Innovationsmanagements und können sie im Bereich der digitalen Transformation anwenden
- kennen die Konzepte der digitalen Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Digitalisierung und können sie in ihren Arbeitssituationen anwenden.

Modul-Inhalte:

- Einführung in das CAS ALIS-DT und Verbindung mit dem CAS ALIS-DL
- Digitale Transformation
- Innovationsmanagement
- Digitale Nachhaltigkeit
- Nachhaltige Digitalisierung

Modul 2

Digitale Übernahme und Erwerbung, Digitalisierung

Umfang: 2 ECTS-Punkte; 3 Tage

Generelle Beschreibung: Methoden der Akquisition digitaler Inhalte in Bibliotheken und Archive

Modul-Ziele: Die Teilnehmenden

- können ein Digitalisierungsprojekt konzipieren und seine Bedeutung und Folgen für die digitale Überlieferungsbildung beurteilen,
- können digitale Erwerbung und digitale Ablieferungen planen und begleiten.

Modul-Inhalte:

- Digitalisierung
- Übernahme und Erwerbung originär digitaler Inhalte

Modul 3

Digitale Archivierung

Umfang: 2 ECTS-Punkte; 3 Tage

Generelle Beschreibung: Grundlagen, Prozesse und Methoden der Archivierung digitaler Inhalte

Modul-Ziele: Die Teilnehmenden

- verstehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Archivierung digitaler Unterlagen in Bibliotheken und Archiven,

- können eine Vorgehensweise für die Archivierung digitaler Unterlagen sowie konkrete Lösungen für Teilprobleme bestimmen,
- können eine Risikoanalyse durchführen und auswerten.

Modul-Inhalte:

- Digitale Archivierung in Bibliotheken und Archiven
- Prozesse
- Formate
- Speicher
- Risikomanagement

Modul 4

Auswertung und Vermittlung, Digital Humanities

Umfang: 2 ECTS-Punkte; 3 Tage

Generelle Beschreibung: Methoden der Auswertung und Vermittlung digitaler Inhalte in Archiven und Bibliotheken inklusive Digital Humanities

Modul-Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen Methoden der Auswertung und Vermittlung im digitalen Kontext des ABD-Bereichs, insbesondere Anwendungsmöglichkeiten von Machine Learning und Künstlicher Intelligenz,
- können die Eignung und das Potenzial dieser Methoden für eigene Projekte beurteilen,
- können Daten und Metadaten in für diese Methoden geeigneter Form bereitstellen,
- kennen die rechtlichen Implikationen, die damit verbunden sind, und können ihre Arbeit daran ausrichten.

Modul-Inhalte:

- Grundlagen der Methoden Künstlicher Intelligenz
- Anwendung von Methoden Künstlicher Intelligenz in Archiven und Bibliotheken
- Rechtlicher Rahmen

Modul 5

Praktische Umsetzung

Umfang: 2 ECTS-Punkte; 3 Tage

Generelle Beschreibung: Anwendung der Modulinhalte in einem praktischen Kontext

Modul-Ziele: Die Teilnehmenden

- können Softwarelösungen im Kontext der digitalen Transformation einordnen und bewerten,
- kennen die Instrumente und Modalitäten der IT-Beschaffung und können sie anwenden,
- können die Modulinhalte auf eine konkrete Problematik aus dem Berufsfeld anwenden,
- können ein Anwendungsbeispiel erarbeiten, präsentieren und im Kontext der Modulinhalte reflektieren.

- können ein Anwendungsbeispiel erarbeiten, präsentieren und im Kontext der Modulinhalte reflektieren.

Modul-Inhalte:

- IT-Beschaffung
- Anwendungsbeispiele
- Eigenes praktisches Projekt

3. Leistungskontrollen

Leistungskontrollen zu den Modulen

Schriftlicher oder mündlicher Leistungsnachweis pro Modul in Form von Prüfungen, Präsentationen, Erstellung einer Hausarbeit. Die Form der Leistungskontrolle wird zu Beginn des Moduls festgelegt und den Studierenden mitgeteilt.

Anforderungen: Absolvierung des gesamten Unterrichts mit einer Anwesenheit von mindestens 80 %, Bestehen der Leistungskontrollen.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung ist im Studienreglement geregelt. Ungenügende Leistungskontrollen können einmalig wiederholt werden. Die Wiederholung muss spätestens sechs Monate nach der schriftlichen Benachrichtigung der bzw. des Teilnehmenden erfolgen.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung der Leistungsnachweise und der Erfüllung der weiteren Leistungsanforderungen über das Bestehen und die Erteilung des CAS-Abschlusses.

Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen

Die Details zu den Leistungskontrollen zu den Modulen sind in Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen geregelt, die von der Programmleitung erlassen werden.

4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1. November 2025 in Kraft.

Von der Programmleitung beschlossen:

Bern, 6. Mai 2025

Der Vorsitzende



Prof. Dr. Christian Rohr

Von der Fakultät genehmigt:

Bern, 26. Mai 2025

Der Dekan



Prof. Dr. Peter J. Schneemann

Von der Faculté des lettres de l'Université de Lausanne beschlossen:

Lausanne, 11. Juni 2025

Die Dekanin



Prof. Dr. Danielle van Mal-Maeder